

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion;  
Fortbildungsprogramm der Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein

KSD 20080224

---



Frau Oberbürgermeisterin  
Dr. Eva Lohse  
Stadtverwaltung  
Rathaus  
67059 Ludwigshafen

02.06.2008

**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Sitzung des Stadtrates am 16.06.2008**  
Fortbildungsprogramm der Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse,

der Stadtrat möge beschließen, dass die Verwaltung in ihrem zentralen Fortbildungsprogramm zukünftig einen besonderen Schwerpunkt auf das Thema „Interkulturelle Kompetenz“ setzt.

Begründung:

Im Rahmen der Integrationsarbeit wird immer wieder deutlich, wie wichtig es ist, im täglichen Umgang mit ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern über ein hohes Maß an kommunikativen, sozialen und interkulturellen Kompetenzen zu verfügen.

Diese Fähigkeiten erleichtern den Zugang und damit auch das Verständnis für andere kulturelle Einstellungen und Gewohnheiten. Durch den zu erwartenden Zuwachs an Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Ludwigshafen in den kommenden Jahren gewinnt diese Thematik zunehmend an Bedeutung. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, quer durch alle Dezernate werde im Umgang mit unseren ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zusätzliche Kenntnisse auf diesem Gebiet abverlangt.

Die Stadtverwaltung bietet diese Thema in gewissem Umfang bereits heute im Fortbildungsprogramm an. Die momentane Fortbildungseinheit gliedert sich in einen Workshop für Führungskräfte und drei weitere modulare Fortbildungseinheiten, die sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung richtet. Im Jahr 2007 wurde die Fortbildungseinheit Interkulturelle Kompetenz erstmals für Bürgerservice und der Polizei angeboten. Zur breiten Implementierung der Kenntnisse wird die Fortbildung pro Jahr schwerpunktmäßig für ein Dezernat der Stadtverwaltung angeboten. Im Jahr 2008 ist dies das Dezernat für Soziales, Integration und Sport.

Die Schulungsinhalte erweisen sich für den Umgang mit Publikum mit Migrationshintergrund als unerlässlich und trägt zur Verbesserung der Außenwirkung der Stadtverwaltung bei allen Serviceleistungen bei.

Die SPD-Stadtratsfraktion ist der Auffassung, dass die Verwaltung dieses Angebot in den kommenden Jahren innerhalb der zur Verfügung stehenden Mittel ausbauen sollte, indem auf dieses Thema ein besonderer Schwerpunkt gesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Heike Scharfenberger  
Fraktionsvorsitzende